



Wer über das Wittekindsland mehr erfahren, sein Wissen erweitern und einen persönlichen Bezug vor allem durch die Kunst erlangen will, der wird gern nach diesem Buch greifen. Die Bildlegenden sind kurz gehalten, dennoch einfühlsam und informativ.

Den Maler Wolfgang Heinrich hat seine Wahlheimat, den Kreis Herford, seit Jahrzehnten hinausgelockt zu den schönsten und gediegensten Plätzen.

Stattliche Bauten, Gutssitze und Wasserburgen, besonders auch alte Wasser- und Windmühlen und nicht zuletzt ungestörte Natur hielt er auf unverwechselbare Weise in farblebendigen Aquarellen und markanten Linolschnitten fest. Jeder Heimat- und Naturfreund kann den Motiven nachspüren und sich vor der Wirklichkeit die Freude eigenen Nacherlebens verschaffen.